

## Presseinformation

4. Juni 2003

### Eco Plus-Jahrestagung im Zeichen der EU-Erweiterung

#### Gabmann: Stärkerer Wettbewerb trifft Klein- und Mittelbetriebe

Die Europäische Erweiterung stand heute im Mittelpunkt der 7. Eco Plus-Jahrestagung, die im Festspielhaus St. Pölten abgehalten wurde. Beleuchtet wurden dabei die Schwerpunkte „Globalisierung“, „Wirtschaftskooperationen“, „Niederösterreich – Drehscheibe Mitteleuropas“, „Standort-Entwicklung“ sowie „Netzwerk- und Clusterbildung“, die auch Eckpfeiler der regionalen Innovationsstrategie für Niederösterreich sind.

„Die Wettbewerbsverschärfung durch die EU-Erweiterung betrifft vor allem Klein- und Mittelbetriebe“, erläuterte Landesrat Ernest Gabmann. In den letzten Jahren sei zur Internationalisierung auch die Globalisierung hinzugekommen. Dies führe zu einem noch schärferen Wettbewerb zwischen den Wirtschaftsstandorten. Niederösterreich sei „Entbürokratisierungs-Europameister“ und auf Grund seiner geopolitischen Lage ein attraktiver Wirtschaftspartner für die Nachbarländer. In Zukunft müsse die Technologiekompetenz noch mehr ausgebaut werden.

„Eco Plus als moderne, innovative Entwicklungsagentur hat große Erfahrung in der regionalen Wirtschaftspolitik“, betonte Dkfm. Theodor Krendelsberger, Geschäftsführer von Eco Plus. Die Agentur entwickle laufend Aktivitäten, damit Unternehmen die neuen Chancen bestmöglich nutzen können.

Bei der Tagung erläuterten internationale und österreichische Experten die zentralen Themen und diskutierten in Arbeitskreisen über Umsetzungsmöglichkeiten. Mitarbeiter von Eco Plus, Unternehmen und Projektträger standen Rede und Antwort.

Nähere Informationen: Eco Plus, Telefon 01/513 78 50-0.